

Foo Fighters - Skin and bones

Geschrieben von [sb]

Die übliche DVD-Invasion kurz vor Weihnachten führt dieses Jahr unter anderem dazu, daß auch die Foo Fighters ihre erste DVD im Rahmen eines akustik-Gigs auf den Markt bringen - und diese ist natürlich in der Kategorie "Pflichtkauf" zu vermerken. Nachdem man mit der wenige Wochen zuvor erschienenen und abgespeckten Version via CD bereits heiß gemacht wurde, sollte man nun also die gesamte Bandbreite vor den Latz geknallt bekommen. Und eines lässt sich sagen: Wer die CD mochte wird die DVD lieben.

Um ganz ehrlich zu sein: Die Ausstattung der DVD ist eher spärlich. Bis auf den Auftritt im schicken Theater in Los Angeles wird einem quasi nichts geboten. Ein paar Making-of-Videos oder ein kleines Interview mit der Band zur Intension ein akustik-Set an den Mann zu bringen hätte mich schon sehr interessiert. Aber nun ja, das Konzert an sich entschädigt letztendlich so manches.

Allein die ersten Minuten der DVD sind sehr interessant gestaltet. Zuerst folgt ein Kameramann dem werten Dave Grohl - seineszeitigen Frontmann der Combo - durch die Katakomben des Theaters, vorbei an Roadies in diverse Backstagebereiche und den Cateringraum. Dabei gibt der ehemalige Nirvana-Drummer das Lied 'Skin and bones' zum Besten, was ja sozusagen den Titelsong der DVD darstellt. Kurze Zeit später sitzt Monsieur Grohl mit 2 weiteren Gitarristen in einem kleinen Boot auf einem See und trällert eben jenen Song erneut vor sich hin. Nur daß er jetzt von Geige, Quetschkomode und Drums begleitet wird. Die Bediener dieser Instrumente sitzen ebenfalls in diversen Booten und hier kommt bereits die unglaublich gute Klangqualität der DVD rüber. Eine sehr nette Idee und der Zuschauer wird schließlich direkt in das Konzert des Abends überführt.

Es geht los: Dave Grohl betritt im Kegel des Scheinwerferlichtes die Bühne, nimmt Platz und legt mit 'Razor' los. Schöner Einstieg und nachdem die Band eingesetzt hat geht man über zu 'Over and out'. Nach und nach spielt man neue und alte Hits - zum Teil neu interpretiert, zum Teil in ihrer Urform belassen. Dabei bedient man sich logischerweise auch der 2.CD des aktuellen Studioalbums "In your honor", welche ja bekanntlicher Weise rein akustischer Natur ist und somit finden sich auch Songs wie 'What if I do?', 'Another round', 'Friend of a friend' (sehr stark!), 'Over and out' (ebenfalls große Klasse), 'On the mend' und 'Cold day in the sun' in der Setlist wieder. Irgendwie ne ganze Menge Lieder von nur einer einzigen CD, die ja auch noch ein Doppelalbum darstellt. Nur zum Vergleich: Vom rockigen Gegenpart der sich auf "In your honor" befindet hat es lediglich 'Best of you' in die engere Auswahl geschafft.

Dave Grohl führt ganz nebenbei hervorragend durch das Programm. Er stellt nach und nach die einzelnen Bandmitglieder und Akteure vor, lässt fast jeden von ihnen ein kleines Solo an den jeweiligen Instrumenten spielen und verliert fast jedes Mal einen kleinen hämischen Kommentar. Dabei stellt er mal wieder absolut seine unvergleichlichen Entertainerqualitäten unter Beweis. Unglaublich lustig, mit was für einer genialen Art dieser Kerl da vorder erzählen kann. Mich hätte er schon damit glücklich machen können, wenn er die Klampfe weggelegt und einfach mal 2 Stunden wild drauf los geredet hätte. Aber es wurde ja ganz nebenbei auch noch Musik geboten!

Nach dem genial vorgetragenen 'Marygold' folgt mit 'My Hero' der erste Großhit des Abends. Das Publikum reagiert natürlich auch dementsprechend und kurz nach der Hälfte des Sets findet dann auch 'Skin and bones' seinen Platz im Programm. Der Schlussspur ist mit 'Times like these', 'Friend of a friend', 'Best of you' und 'Everlong' von ganz besonderer Klasse. Bei 'Best of you' steht Mr.Grohl wie schon zu Beginn völlig allein auf der Bühne, legt los und reißt alle mit sich. Das Publikum springt von den doch sehr gemütlich anmutenden Sitzen auf und auch vor der Glotze dürfte sich der ein oder andere Foo Fighter nicht mehr halten können. Und wenn du denkst du kannst nicht mehr, bringt Herr Grohl noch 'Everlong' daher. Spätestens jetzt kocht die Halle, alle stehen und singen bzw. schreien mit. Zum Ende hin setzt dann auch die Band wieder ein und nach einem großen Finale ist Schluss. Puh! Heidewitzka!

Ein Fazit erübrigt sich im Grunde genommen ja. Bis auf das mäßige Menü und das quasi nicht vorhandene Booklet bekommt man von der Band um ihren Frontclown absolut Musik erster Güteklasse geboten. Lasst euch den Silberling ruhig unter euren Weihnachtsbaum legen. Damit macht ihr absolut nichts falsch!

Tracklist:

	01.Intro (*)			
	02.Razor	03.Over and out		04.On
the mend (*)		05.Walking after you	06.Still (*)	
	07.Marigold	08.My hero	09.Next year	
	10.Another round	11.See you (*)		12.Cold day in
the sun (*)		13.Big me	14.What if I do? (*)	
	15.Skin and bones		16.Ain't it the life (*)	
	17.February stars		18.Times like these	

19.Friend of a friend
markierten Tracks sind nicht auf CD erhältlich, sondern lediglich auf der DVD zu finden. Homepage: www.foofighters.com

20.Best of you

21.Everlong Die mit (*)